

Verwaltete Kindheit Der österreichische Heimsandal "Georg Hönigsberger / Irmtraut Karlsson"

Der Text behandelt insbesondere die Zeit von 1960 bis 1990 in Österreich, und zwar wie im Titel ersichtlich im Bereich der österreichischen Kinder- und Jugendheime. Er gibt viele Aussagen von einzelnen Betroffenen, welche in Form von Interviews und Recherchen gegeben wurden.

Der Autor Hr. Hönigsberger ist ein langjähriger Journalist, Abteilung investigativer Journalist, der in diesem Bereich eine Serie von Artikeln im Kurier brachte. Das Buch behandelt und bezieht sich insbesondere auf den Bericht der Wiener Heim-Studie 1974, welcher aufgrund von an die Öffentlichkeit gelangten Skandalen, zum Beispiel Missbrauch im Heim Wilheminenberg, gegründet wurde. Er erhob fundierte wissenschaftliche Daten zur Verbesserung der Zustände in den Heimen. Die Autorin des Buches Fr. Karlsson ist Psychologin und Soziologin und war selber damals in der Leitung der Wiener Heimstudie. Seit 1999 ist sie Autorin von Sachbüchern und Krimis.

Zusammenfassend ist der Text ein sachlich fundierter Text, empfehlenswert für alle welche sich für dieses Kapitel der österreichischen Geschichte, für soziale und pädagogische Arbeit allgemein oder die österreichische Jugendwohlfahrt interessieren.

Warnung! Man braucht gute Nerven um die oft dramatischen Aussagen von brutaler teils körperlicher, teils psychischer und teils sexueller Misshandlung zu lesen. Auch die meist ausbleibende Bestrafung der Täter, das Ausbleiben der umfänglichen Anerkennung der Opfer und die niedrigen geleisteten Entschädigungen werden thematisiert.

Vorweg noch zu sagen, wer vor allem aktuelles Material rund um Misstände in der Jugendwohlfahrt sucht, wird hier vielleicht etwas enttäuscht werden.